

Dass komplexe Forschungsfragen interdisziplinäre Zugänge erfordern, ist seit Langem wissenschaftliche Praxis. Angesichts der Herausforderungen eines raschen globalen Wandels und der notwendigen ökosozialen Transformation der Gesellschaften sind jedoch auch interdisziplinäre Ansätze unzureichend. Diese Aufgaben erfordern nicht nur die Integration des Wissens und der Methoden unterschiedlicher Disziplinen, sondern auch die Einbeziehung betroffener Akteure und damit ein neues Zusammenspiel von Wissenschaft und Gesellschaft.

In diesem Zusammenhang wird von praxisrelevanter und partizipativer Forschung im Modus 2 oder von Transformativer Forschung gesprochen. In Anlehnung an den Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung „Globale Umweltveränderungen“ (WBGU Deutschland) hat transformative Wissenschaft eine zentrale Funktion bei der Suche nach Problemlösungen für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

Diese Form der Forschung ist hoch anspruchsvoll. Sie erfordert ein neues Rollenmodell der Forschenden, eine spezifische Forschungsethik, die Entwicklung partizipativer Forschungssettings, geeignete Methoden und Integrationsmodelle verschiedener Wissensbestände und vieles mehr. Transformative Forschung steht zudem vielfach im Gegensatz zu wissenschaftlichen Institutionen, karriererelevanten Maßstäben und wissenschaftlicher Förderungslogik und -praxis.

Die Expertentagung „Wissenschaft für die Gesellschaft - Transformative Wissenschaft, partizipative Forschung und soziale Innovation“ setzt sich mit den Innovationspotenzialen, Grenzen und Voraussetzungen transformativer Forschung auseinander. Grundsatzfragen werden u.a. sein: was genau ist transformative Forschung und wie kann sie in das Reputationssystem der Wissenschaft integriert werden?

Mitwirkende sind Vertreterinnen und Vertreter aus den Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften und der Forschungsförderung, die sich diesen Fragen und den Problemlösungen stellen. Neben Vorträgen und Diskussionen im Plenum werden Projekte der transformativen Forschung aus dem internationalen Raum vorgestellt.

ORGANISATION:

Prof. Susanne Elsen
Prof. Stefan Zerbe

INFORMATION:

Prof. Dr. Susanne Elsen
susanne.elsen@unibz.it
Tel: 0472 014 330

TEILNAHME

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.
Die Teilnahme ist frei.

Freie Universität Bozen
Campus Brixen
Regensburger Allee 16
I - 39042 Brixen



Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Lieldia de Bulsan

INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG

WISSENSCHAFT FÜR DIE GESELLSCHAFT

TRANSFORMATIVE WISSENSCHAFT,
PARTIZIPATIVE FORSCHUNG
UND SOZIALE INNOVATION

04.-05. SEPTEMBER 2015

Freie Universität Bozen,
Campus Brixen
Hörsaal 1.50



FREITAG 04. SEPTEMBER

HÖRSAAL 1.50

10:00 Begrüßung durch den Rektor der Freien Universität Bozen
Prof. Walter Lorenz

10:10 Einführung in das Tagungsthema
Prof. Susanne Elsen,
Freie Universität Bozen,
sozialwissenschaftliche Sicht

10:20 Einführung in das Tagungsthema
Prof. Stefan Zerbe,
Freie Universität Bozen,
naturwissenschaftliche Sicht

10:30 Transdisziplinarität und andere Formen der Wissenschaft-Praxis-Zusammenarbeit – von der Wissenschaft für die Gesellschaft zur Wissenschaft mit der Gesellschaft
Prof. Roland Scholz,
ETH Zürich

11:15 Transformative Forschung und lokale Entwicklung
Prof. Ann-Kathrin Hornidge,
Leibniz-Zentrum für marine Tropenökologie & Universität Bremen

12:00 Mittagspause

13:30 Transdisziplinärer Brückenbau für nachhaltige Stadtgesundheit
Prof. Rainer Fehr,
Universität Bielefeld

14:15 Zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende
Dr. Steffi Ober

15:00 Kaffeepause

15:30 Transformative Wissenschaft: Verstehen und Eingreifen
Prof. Gilles Reckinger,
Universität Innsbruck

16:15 Vertrauen und Kritik: Forschungsbeziehungen in der partizipativen Forschung
Prof. Hella von Unger,
LMU München

17:00 Transdisziplinarität und Forschungsförderung
Dr. Dagmar Simon,
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

17:15 Umtrunk mit Südtiroler Marende

SAMSTAG 05. SEPTEMBER

HÖRSAAL 1.35

09:00 - 11:30 „Herausforderungen, Möglichkeiten und Grenzen inter- und transdisziplinärer Forschung“

Fakultätsübergreifender Forschungsworkshop für PhD-Studierende. Im Rahmen des Forschungsworkshops werden die Diskussionen des Vortages mit konkreten Projekten der Teilnehmenden verbunden.
Moderation:
Prof. Susanne Elsen

12:00 Gemeinsamer Wanderausflug in die Dolomiten (Weltnaturerbe)
Dieser Ausflug wird kostendeckend angeboten